

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

28.3.1877 (No. 86)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. März

1877.

## Bekanntmachung.

Die Verwendung der Erträgnisse des August-Georg-Armen-Apothekenfonds in Baden betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Staatsministerialentscheidung vom 3. Februar 1875 Nr. 213 unter Aufhebung der Vorschriften in Ziff. 3-10 des Landesherlichen Edictes vom 12. Februar 1795 die höchste Genehmigung gnädigst zu ertheilen geruht, daß die jeweiligen Erträgnisse des Armen-Apotheken-Fondes in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten des Fonds in Zukunft verwendet werden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten 114 Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem ausgesprochenen Willen des Stifters ohne Rücksicht auf die Confessionsangehörigkeit der Hilfsbedürftigen die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden oder in ein Soolbad zu bestreiten, beziehungsweise zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten und nach Umständen auch Unterstützungen anderer Art zum Zweck der Verpflegung armer Kranken der genannten Orte zu gewähren.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1877 sind innerhalb 4 Wochen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrath sämtliche bei ihm eingekommene Bewerbungen unter näherer Angabe der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem Großh. Bezirksamte mit gutachtlichem Berichte vorzulegen.

Karlsruhe, den 16. März 1877.

Großh. Verwaltungshof.

Schwarzmann.

Trenkle.

63.

## Bekanntmachung.

Rekrutenausshebung für 1877 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt. Es werden gemustert:

am Donnerstag den 12. April:  
die Pflichtigen des Jahrgangs 1855 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der Stadt Karlsruhe;

am Freitag den 13. April:  
die Pflichtigen der Altersklasse 1856 aus der Stadt Karlsruhe und zwar vom Buchstaben A bis mit K;

am Samstag den 14. April:  
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben L bis Z;

am Montag den 16. April:  
die Pflichtigen des Jahrgangs 1857 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben A bis mit K;

am Dienstag den 17. April:  
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1857 vom Buchstaben L bis Z.

Die Loosung findet am Mittwoch den 18. April statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gesceet wird.

Von der Loosung sind ausgeschlossen:

- die zum einjährig Freiwilligen dienst Berechtigten,
- die Vorweg-Einzustellenden,
- die dauernd Untauglichen und
- die dauernd Unwürdigen.

(S. 65 Ziff. 6 und 7 W.Ordg.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsfranke, Blödsinnige, Krüppel etc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Stellung überhaupt befreit werden. (S. 61 Ziff. 4 W.Ordg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurtheilt der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (S. 30 Reichsmilitärsgesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (S. 61<sup>3</sup> und 65<sup>3</sup> W.Ordg.).

Die Pflichtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen. Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Anschlußvermeiden vor der Aushebungs-Tagfahrt eingebracht werden. (S. 62<sup>7</sup> W.Ordg.)

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Stadtrath.

## Alt-katholische Gemeinde.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet der Trauergottesdienst für den verewigten Herrn Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Hilbrandt in der kleinen Kirche statt.  
Karlsruhe, den 27. März 1877.

Der Vorstand.

## Anzeige.

21. Der Unterricht in der Religionschule der isr. Religionsgesellschaft beginnt am 8. April. Anmeldungen werden in der Wohnung des Unterzeichneten täglich von 11-12 entgegen genommen.  
Dr. G. Goitein, Rabbiner,  
Herrenstraße 15.

## Bauarbeiten-Vergebung.

32. Zur Neueinrichtung der Sacristei in der katholischen Pfarrkirche sollen Schreinerarbeiten im Anschlag von 1775 Mark auf schriftliches Angebot in Verding gegeben werden.

Der Arbeitsauszug, die Pläne und die Bedingungen liegen bei unterfertigter Stelle, welche versiegelte Angebote bis Samstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, entgegen nimmt, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 25. März 1877.

Erzbischöfliches Bauamt.  
Willard.

**2.2. Oeffentliche Vorlesungen,**  
veranstaltet von dem Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

2.1. Die IX. Vorlesung, gehalten von Herrn Direktor Schadt, über Erzeugung von Roheisen, Stahl und Schmiedeseisen, findet statt **Mittwoch den 28. März**, Abends 7 1/2 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft. Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.  
**Nächste Vorlesung am 11. April.**

**Freiwilliges Krankenträger-Corps.**

2.2. Mittwoch den 28. d. M., Abends 8 Uhr, Verbandübung in der Turnhalle.  
**Das Commando.**

**Freiwillige Feuerwehr.**

2.2. 2. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 28. d. M. zu einer Inspektion aus. Zusammenkunft Abends 5 Uhr beim Feuerhaus.  
Der Hauptmann: **J. Förster.**

**Institut Strauß,**

11 Sophienstraße 11.

3.2. Wiederanfang des Unterrichts Montag den 9. April. Neuanmeldungen werden von Dienstag den 27. d. M. an täglich mit Ausnahme der Feiertage zwischen 2—4 Uhr entgegengenommen.

**Institut Derndinger.**

\* Beginn des Sommersemesters Dienstag den 10. April, Morgens 9 Uhr, für alle Classen.

Anmeldungen werden täglich, die Feiertage ausgenommen, Waldstraße 56 entgegengenommen. Sprechstunde von 10—12 Uhr.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

**Eingetragene Genossenschaft.**

3.3. Die laut Beschluß der Generalversammlung vom 13. d. M. zur Vertheilung bestimmte Dividende von 5 Pfg. pr. Mark, Markenverbrauch, kann vom 19. bis 31. d. M. — Sonn- und Feiertage ausgenommen — in unserem Comptoir Zähringerstraße 43 in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr erhoben werden.  
**Die Markenbüchlein sind vorzuweisen.** Der Vorstand.

**Fahrniß- und Goldwaaren-Versteigerung.**

2.2. Von einem Privatbaue bin ich beauftragt, **Mittwoch den 28. März**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, in der **goldenen Waage**, Zähringerstraße Nr. 73, nachstehende Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich zu versteigern:

1 Schiffeniere, 1 tannenen Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Küchenkasten mit Drahtgeflecht, 2 Nähmaschinen, 2 vollständige Dienstmöbelbetten, 1 Kanapee, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Federnbett, 1 Plüschvorlagen, verschiedenes Küchengeräth in Porzellan, Blech und Messing, 1 Wassereimer und sonst verschiedenes Hausrath.

1 großer Herrenschreibtisch, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Vogelbetten, Mainzer Bettladen mit Kasten, Matrasen und Polstern, verschiedene Schuhwaaren für Kinder; ferner Messinggeschirr.

Ferner wegen Aufgabe eines Geschäfts: verschiedene Goldwaaren, bestehend in Fingerringen, Brochen, Ohrringen, Garnituren, goldenen Damenuhren, goldenen Ketten und sonstigen Goldwaaren. Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

**J. F. Neuert, Auktionator.**

**Großer, noch nie dagewesener Ausverkauf und Versteigerung von Sonnen- und Regenschirmen.**

**Mittwoch den 28. März 1877**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, ein großer Ausverkauf von Sonnen- und Regenschirmen in Seide und Banella zu staunend billigen Preisen statt. Liebhaber ladet hierzu höflichst ein

**J. F. Neuert, Auktionator.**

**Steigerungs-Ankündigung.**

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Delonomen Gustav Krug dahier zustehende Pachtungsrecht und zwar:

- 1. an der Hälfte des zweistöckigen Wohnhauses an der Mühlburgerstraße dahier unter Nr. 6 (früher Nr. 7), einerseits neben dem städt. Gaswerk, andererseits neben Bierbrauereibesitzer Albert Pring gelegen, mit einstöckigem Duerbau und Holzschopf nebst Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde;
- 2. an der Hälfte einer Reihe Fahrnisse (Haushaltungsgegenstände und dgl.), wovon ein Verzeichniß bei Unterzeichnetem aufliegt

am **Montag den 16. April 1877**, Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich versteigert und dem Meistbietenden sofort zugeschlagen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden. **Karlsruhe, den 6. März 1877.**

Der Vollstreckungsbeamte:  
**Großh. Notar Stritt.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

— **Ruppurrerstraße 74** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*3.3. **Hirschstraße 15** ist auf 23. Juli die Portierwohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Stallung, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— **Hirschstraße 33** ist die **Bel-Stage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas

eingerrichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

\* **Marienstraße 32** ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.3. **Nowack-Anlage 9** ist die **Bel-Stage**, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzufragen täglich von 11 Uhr an. Näheres zu erfragen im untern Stock.

— **Schützenstraße 62** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Dachzimmer sammt Antheil an der Waschküche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 60** parterre.

— **Schützenstraße 63 a** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

2.2. **Sophienstraße 12** ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

\* **Waldstraße 71** ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

**Zähringerstraße 93** ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und

**Kriegsstraße 38** (gegenüber dem grünen Hof) die **Bel-Stage** mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

6.3. Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, 3 Treppen hoch, vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Langestraße 104** im Erdladen.

3.2. Auf 23. April oder noch früher ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller in der Nähe des Polytechnicums zu vermieten. Zu erfragen **Waldstraße 11** parterre.

\* Zu vermieten ist auf den 23. April: eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Speicher. Zu erfragen **Schwabenstraße 14** im 2. Stock.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen können auch zwei weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen **Langestraße 16** parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

— **Bahnhofstraße 6** ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes, freundliches Zimmer mit Fenster an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten.

\*2.1. **Luisenstraße 29** ist zum 15. April oder 1. Mai ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ordentlichen Herrn billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

\* **Marienstraße 16** ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße 40** ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

**Weinkeller zu vermieten.**

2.2. **Schloßplatz** ist ein 40 Fuß langer gewölbter Keller mit Wasserleitung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Mittags zwischen 1—2 Uhr A. Sondheim, Geschäfts-Agent, Zirkel 8.**

**Wohnungsgesuche.**

— Eine elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Garten, wird von einer Familie von 2 Personen im westlichen Stadttheil auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen (Preisangabe etc. enthaltend) nimmt das Con-tor des Tagblattes unter P. entgegen.

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in

schöner Page zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Zu miethen gesucht**

wird auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe des Mühlburger Thores; nach Umständen wird ein guter Preis bezahlt. Offerten unter Nummer 23 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch kochen kann, findet zu Ostern bei gutem Lohn bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Jedoch mögen sich nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Adlerstraße 21 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

**Pflegschaftsgelder.**

2.2. 4000 M. werden gegen doppelte (hypothekensichere) Sicherstellung vor 23. April ausgeliehen. Näheres Blumenstraße 17 parterre.

**Vertreter-Gesuch.**

2.2. Ein Colportage-Verlagsgeschäft sucht zur Errichtung einer Filiale in Karlsruhe einen tüchtigen Vertreter.

Jahreseinkommen circa 3000 M. durch Provision. Bedingungen: 600 M. Baarzahlung bei einer Sparkasse zu deponiren. Ausschluß von Nebengeschäften und gute Referenzen. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Für sofort disponible, tüchtige Kaufleute günstigste Gelegenheit zur Selbstständigkeit und lucrativem Geschäft ohne Kapitalaufwand.

**Deutsche Exportbuchhandlung in Mainz.**

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein Mädchen vom Lande, welches das Nähen erlernt hat, sucht, um sich weiter auszubilden, bei einer Kleidermacherin untergebracht zu werden. Auch würde dasselbe eine Stelle bei einer Herrschaft annehmen, wo ihm unter andern Arbeiten auch namentlich Gelegenheit zum Nähen geboten wäre. Näheres Schützenstraße 28 parterre.

**Herrenhemden**

in bekanntem guten Schnitt, sowie alle Arten Weißzeug werden angefertigt bei Frau Kaller, Bähringerstraße 68 im 3. Stock. 6.5.

**Verloren.**

2.2. Am Sonntag Abend 7 Uhr wurde in der Kronenstraße zwischen der Durlacherthor- und Quersstraße eine silberne Cylinderruhr mit goldenem Rand nebst Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Schwabenstraße 23 abzugeben.

\* Den 26. März, Nachmittags, wurde in der Langenstraße ein Portemonnaie mit ca. 28 M. Inhalt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kriegsstraße 31 im 2. Stock.

\* Verloren wurde am Palmsonntag in der Schloßkirche oder auf dem Weg über den Schloßplatz bis zu Nr. 16 am Schloßplatz, wo dasselbe abgegeben werden möge, ein weißkleinnes Taschentuch mit Namen und Zahl weiß eingestickt.

\* Verloren: ein Herrenhemd, gezeichnet A. M. 12, auf dem Wege von der Herrenstraße bis zum Mühlburgerthor. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 85.

6.5. **Baupläze** Nr. 1228, in schönster Lage der Bismarckstraße hat aus Auftrag zu verkaufen

**W. Gutekunst**, Central-Bureau, 8 Friedrichsplatz 8.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. **Zu verkaufen:** Halbfranzösische, Mainzer und Ruppbaumer Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 54 M. an; Wasch-, Nacht-, Oval-, Küchens- und polirte Tische; Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommode, Rohr- und Strohstühle; 2 schöne Kanapee von 34 M. an; Küchenschränke, Schreibtische, Kinderbettladen von 18 M. an, sehr schöne Seegrasmatrassen von 11 M. 50 Pf. an, stets Seegras und Schultaschen für Knaben und Mädchen: bei **Weber**, Kreuzstraße 3.

2.2. **Zu verkaufen:** 1 gebrauchte, gut erhaltene Bettlade mit Federnrost, Matratze und Kopfpolster zusammen 36 M., 1 hohes Casschränken 14 M., 1 großer Ovaleisch, welcher sich für eine Garten-Wirtheinschaft eignet, 8 M.: Waldstraße 30.

3.3. Ein noch wenig gebrauchtes Hühnerhäuschen und eine Parthie schöne Massentauben sind zu verkaufen: Schützenstraße 47.

\* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein Möbelscher Herd, 1 Kasten mit Schubladen, welcher sich in eine Wirtheinschaft oder kleines Ladengeschäft eignet, billigst zu verkaufen. Ebenfalls selbst wird ein kleines Gelag zur Aufbewahrung von einigen Möbeln, womöglich im untern oder 2. Stock, auf 23. April zu miethen gesucht.

\* **Zu verkaufen wegen Umzug:** 1 sehr gut erhaltener Wagner'scher größerer Kochherd mit 2 Bratöfen, für eine Herrschaft oder kleinere Restauration sich eignend: Langestraße 124 im 2. Stock.

**Ankauf.**

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valzer**, Brunnenstraße 2.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

**Papierabfälle.**

Für Papierabfälle zahle ich per 50 Kilo 3 M. 20 Pf. Säcke zum Füllen gebe ich dazu und lasse dieselben im Hause abholen.

**A. Mahler.**

Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.2. Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einer größeren Stadt als Musiklehrer mit Erfolg thätig war und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht hier einigen Schülern gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht gründlich zu erteilen. Gest. Anträge unter „Musikunterricht“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Für die Festtage!! Billiger Bordeauxwein!**

**St. Emilion.**

4.4. Von den mir zur Auktion übergebenen 100 Fässern habe ich noch circa 20 Fässchen à 57 Liter im Zellhauskeller liegen, welche ich zum niedrigsten Steigerungspreis abgebe.

Proben können in meinem Laden

**Langestraße 130**

abgeholt werden.

**Hch. Rupp**, Auktionator.

NB. Der Wein wurde von Hrn. Professor **Neßler** chemisch untersucht und für rein befunden!

Garantirt reinen

alten

**Malaga**

(1868r),

für Kranke und Reconvallescenten ärztlich empfohlen, offerirt

à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,

à 2 M. 50 Pf. per Flasche,

incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Höck,**

zum grünen Hof.

**Georg Dehler, Hof-Conditor,**

empfehlte seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

**Ostern-Ausstellung**

2.2. und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

**Ostern-Ausstellung**

in

schöner und großer Auswahl,

zu deren gutigem Besuche ladet höflichst ein

**Hermann Wolff, Conditor,**

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

NB. Bestellungen auf die Feiertage werden pünktlichst besorgt. 2.2.

Die Eröffnung meiner

**Ostern-Ausstellung**

zeige hiemit ergebenst an und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

**Lud. Böss,**

**Conditor,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

**Italienische Weine**  
 empfiehlt auf die Feiertage die Flasche von 1 M.  
 10 Pf. an bis zu 2 M.  
**Lulgi Buccolini,**  
 \*3.2. Waldstraße 4.

**Stollwerck'sche Brustbonbons**  
 aus der Fabrik von 9.5.  
**Franz Stollwerck,**  
 Kaiserl. Königl. Hoflieferant in Cöln,  
 nach Vorschrift des Universitäts-Professor Dr. Harless, Geh. Hofrath zu Bonn, gefertigt; vorräthig in versiegelten Packeten à 50 Pf. in Karlsruhe bei Th. Brugier, Hoflieferant Wilh. Hofmann, Conditor Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Schaber, Wilhelm Schmidt, Wilh. Pfeiffer und Chr. Höck am Bahnhof; in Mühlburg bei Karl Roth jr.

**Dr. Jonathan Nashburt's Pfeffermünz-Kuchen**  
 zur Linderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Dépôt bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 25.1.

**Sechte, Karpfen, Aal, Rheinfalm, Cabeljan, Schellfische, Soles**  
 in jeder Größe  
 empfiehlt fortwährend  
**C. G. Fren,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 5.4. Spitalstraße 45.

**Apfelgelee (Apfelkraut)**  
 empfiehlt in frischer Sendung das Pfund zu 80 Pfennig  
**Karl Malzacher,**  
 2.2. Langestraße 145.

**Flaschenbier**  
 von G. Sinner in Grünwinkel, per Flasche 20 Pf.,  
 3.3. sowie einen feinen Stoff  
**Schiltigheimer Bock-Bier,**  
 per Flasche 20 Pf.,  
 empfiehlt und liefert franco in die Wohnung  
**Karl Malzacher,**  
 Ecke der Lamm- und Langenstraße.

**Po-Ho,**  
 direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sicht- od. Zahnschmerzen, sowie ächtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holztabletts à 60 Pf. Zu haben bei  
 12.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**C. Baumann, Akademiestraße 20,**  
 empfiehlt zu billigen Preisen:  
**Bordeaux-Weine,** garantiert rein, für Kranke sehr geeignet, verschiedene Qualitäten, darunter ganz feine Ausfuhrweine und eine sehr billige ausgezeichnete weiße Sorte.  
**Champagner, Montebello,** drei Sorten, ganze halbe und viertel Flaschen.  
**Genèver,** acht holländischen, beste Qualität.  
**Thee,** direct aus China importirt, hochfeinste Qualitäten **Pecco, Souchong.**  
**Leere Bordeaux-Fässer,** 112 und 225 Liter haltend.

**Das Seidenwaarengeschäft**  
 von **S. Dertinger,** Waldstraße 11,  
 empfiehlt für bevorstehende Feiertage:  
 seidene Herren- und Damen-Gravatten à 40 Pfennig,  
 Schleifenbänder, schwarz, weiß und farbig, 3.2.  
 seidene Foulards, weiß und farbig, à 1 M. per Stück,  
 seidene, farbige und schwarze Fichus à 4 M. per Stück,  
 alle Sorten Seidenband, glatt und façonnirt, in Resten zum halben Preis von Stückwaare.

**Gummibälle, grau und couleurt, Puppen und Spielwaaren**  
 (darunter Hasen und Lämmer)  
 empfiehlt en gros et en détail zu herabgesetzten Preisen das  
 Gummi-Waaren-Depôt  
**August Fudickar,**  
 3.2. Herrenstraße 18.

**Empfehlung.**  
 3.3. Für die jetzige Jahreszeit ist mein Lager in **Serren-, Damen- und Kinderstiefeln** bestens sortirt, was hiemit empfehlend anzeigt  
**W. Riegel,**  
 Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.  
 NB. Eine Parthie zurückgesetzte **Damen- und Kinderstiefel** werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Große Auswahl in Spiegeln mit Gold- und braunen Rahmen.	<b>M. Reutlinger,</b> Kronenstraße 10,	Holz-, Stroh- und Bretterstühle.
Bettfedern und Flaum.	empfehlen sein großes Lager aller Arten <b>Holz- und Polstermöbel</b> und sowie sehr billige Preise zu.	sichert schnelle Bedienung
	Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst ausgeführt.	Koffer.
6.4.	4.3.	

**Brunnenmacherei**  
 von  
**Wilh. Reck w.,**  
 Bahnhofstraße 48,  
 empfiehlt sich  
 zur Anlage von gegrabenen und gebohrten Brunnen,  
 sowie zur  
**Anfertigung und Aufstellung aller Arten von Pumpen.**  
 Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

**Eisenspäne**  
zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt  
**Christ. Grimm,**  
Langestraße 36.  
3.2.

**Wundertnäh u. Strickstiefelchen,**  
allerliebste Ostergeschenk für Kinder, em-  
pfeht in reicher Auswahl  
**Hch. Gelsendörfer,**  
Herrenstraße 22.  
4.3.

**! Corsetten !**  
für Frauen und Mädchen, in grau und  
weiß, gut gearbeitet und in gut sitzender  
Form, empfiehlt zu nachstehend billigen  
Preisen: 1 M. 40 Pf., 2 M. 50 Pf., 3,  
4 und 5 M.  
\*2.1. **Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.**

**Langestr. 175, L. S. Léon Söhne, Langestr. 175,**  
empfehlen die neuesten und elegantesten in- und  
ausländischen **Kleiderstoffe**, sowie alle Arten  
**Damenconfection** in reichhaltigster Auswahl  
zu ganz **abnorm billigen Preisen**.  
Bei Baareinkäufen von 30 Mark an wird ein  
**elegantes Morgenkleid gratis** beigelegt.  
**Feste Preise. L. S. Léon Söhne. Feste Preise.**

elegantes Morgenkleid  
gratis.

elegantes Morgenkleid  
gratis.

Die Neuheiten für kommende Saison in  
**Pariser Blumen, Federn & Strohhüten**  
sind eingetroffen.

Zugleich mache meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die

**Pariser Modellhüte**

von heute an einige Zeit ausgestellt sind und können dieselben von den  
Modistinnen bei mir copirt werden.

**Wilhelm Willstätter,**  
**Band- & Modehandlung,**  
193 Langestraße 193.

Langestraße 175. **L. S. Léon Söhne.** Langestraße 175.

Wir empfehlen in großartiger Auswahl die neuesten Muster  
**waschächter Elsäßer Cretonnes (Kattune)**

zu 28 Pf. per Meter,

**Beige** in den neuesten Streifen

zu 65 Pf. per Meter.

**L. S. Léon Söhne.**

2.1.

8  
rs  
c.  
1  
n  
n  
0.  
1  
8  
a  
r  
r  
1  
n  
n  
e  
s  
1  
n  
e  
n  
1  
n  
.

